

## Light+Building 2012

## Digitale Beleuchtung

Weltweit befindet sich der Lichtmarkt in einem fundamentalen Wandel. Maßgeblich dafür sind unter anderem die Anforderungen der Ökodesign-Rahmenrichtlinie, also der EU-Richtlinie 2009/125/EG „Eco-Design Requirements for Energy-related Products“ (ErP). Vor allem LEDs treiben den technologischen Umbruch voran. Die Digitalisierung des Lichts ist also in vollem Gange. Die Bedeutung dieses Themas spiegelt sich im Ausstellungsspektrum der Light+Building 2012. Die Weltleitmesse für Architektur und Technik öffnet vom 15. bis 20. April 2012 in Frankfurt am Main ihre Tore. Auf der weltgrößten Messe für Licht und intelligente Gebäude präsentieren rund 2.100 internationale Hersteller auf 240.000 Quadratmetern ihre Weltneuheiten zu Licht, Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation sowie Software für das Bauwesen. (ts)

Kontakt: [www.light-building.com](http://www.light-building.com)

## Gartenfestivals

## Saison für Gartenfeste

Nachdem die Vorfreude auf die Gartensaison in den Messehallen „indoor“ geweckt wurde, stehen die kleinen und großen Gartenfestivals vor der Tür. So begrüßen den Wonnemonat Mai Gärtner und Freunde ländlicher Lebensart etwa auf dem Gartenfest Kloster Dalheim. Die historische Klosteranlage bei Lichtenau bietet vom 28. April bis zum 1. Mai den Rahmen für das Angebot der Aussteller, das von Stauden über Gartenmöbel bis hin zu Weinen und Ölen reicht. Mit dem Landesmuseum für Klosterkultur und einem nach archaischen Befunden rekonstruierten Barockgarten zeigt sich das Kloster von seiner schönsten Seite. Mehr zu dem Gartenfest unter [www.gartenfestivals.de](http://www.gartenfestivals.de), weitere aktuelle Termine unter [www.taspo.de](http://www.taspo.de). (ts)



Gartenfestivals laden überall zum Genießen ein. Foto: Evergreen

## Forst live

## Demo-Show

Alles rund ums Holz zeigt die „Forst live“, Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor, vom 13. bis 15. April auf dem Messegelände in Offenburg. 260 Hersteller, Händler und Dienstleister aus zehn Nationen präsentieren ihre Produkte und Lösungen. Als neue Veranstaltung gibt es am 13. April in der Oberreinhalle erstmals das ganztägige ClusterPlus-Forum „Holzbau 2020 – Marktchancen für Handwerk und Unternehmen“. Auf dem „Forst live Podium“ in der Baden Arena stellen Aussteller täglich in Kurzreferaten ihre Neuheiten vor. (ts)

Kontakt: [www.forst-live.de](http://www.forst-live.de)

## Messe

## Ifat Entsorga 2012

Die Ifat Entsorga, die Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft, findet vom 7. bis 11. Mai 2012 auf dem Gelände der Neuen Messe München statt. Die letzte Veranstaltung der Fachmesse zählte 2.730 Aussteller aus 49 Ländern und 109.589 Besucher aus 186 Ländern. Zur Messe gehört auch ein breites Rahmenprogramm, darunter die Ausstellungen „Wasser ist Zukunft“, auf der über Gefährdung und Schutz der lebenswichtigen Ressource informiert wird oder die Sonderausstellung „100 Jahre kommunale Städtereinigung“, in der historische Geräte und Fahrzeuge aus der Städtereinigung zu sehen sein werden. (ts)

Informationen zur Messe unter: [www.ifat.de](http://www.ifat.de)

## Garten am Stück

## Bringdienst-System

Vormontierte Themenwelten für Garten und Dach



Baulärm ade – die „Gartenperlen“ werden einfach eingesetzt oder auf das Dach gehoben.

Die Firma Gartenio aus Schleswig-Holstein bringt mit den zum Patent angemeldeten „Gartenio-Perlen“ vormontierte gärtnerische Themenwelten auf den Markt, die innerhalb weniger Stunden in jedem Garten oder auch auf einer Dachterrasse installiert werden können.

Das Angebot des landschaftsgärtnerischen Fachbetriebs reicht von gepflasterten und bepflanzten Sitzplätzen über einen Küchengarten bis hin zur Strandkorbinsel inklusive Miniaturstrand. Erhältlich sind die Gartenio-Perlen in den Größen S, M oder L (von 2,25 mal 2,25 Meter bis 4,5 mal 4,5 Meter).

Bis das Konzept Realität wurde, haben die Geschäftsführerin von Gartenio, Dr. Christina Bockel, und ihr Team lange an der geeigneten Technik getüftelt. Herausgekommen sind Holzkisten mit einer speziellen Aufhängung, die einen unkomplizierten und sicheren Transport ermöglichen.

## Neuer Arbeitskreis

## Bike- und Skateanlagen

In den vergangenen Jahrzehnten sind aus den Trendsportarten Skateboard, BMX und Mountainbike etablierte Sportarten geworden. So ist nach Mountainbike nun auch BMX-Race seit Peking 2008 eine feste Disziplin bei den Olympischen Spielen, und auch die Aufnahme der Sportarten Skateboard & BMX Freestyle ist für die nächsten Jahre als Disziplinen vorgesehen. Neben dem Profibereich entwickeln sich die genannten Rollsportarten aber auch zunehmend zu einem Breitensport, so dass in den Kommunen immer mehr Rollsportanlagen errichtet werden.

In der Vergangenheit wurden bei Planung und Bau von Bike- und Skateanlagen die Anforderungen des Sportes und der Sportler oft nicht hinreichend berücksichtigt. So entstanden Anlagen, die von den Sportlern kaum oder gar nicht angenommen wurden.

Daher hat das FLL-Präsidium beschlossen, einen Arbeitskreis zur Ausarbeitung eines Fachbe-

richts einzurichten. Dieser soll die wesentlichen Anforderungen für die Planung, den Bau und die Instandhaltung von Skate- und Bikeanlagen enthalten. Neben einer Übersicht über Normen für die verschiedenen Anlagentypen werden die unterschiedlichen Bauweisen mit ihren Vor- und Nachteilen inklusive Baukosten sowie das Thema deren Instandhaltung ausführlich dargestellt.

Der neue Fachbericht soll die Anforderungen der Rollsportnorm DIN EN 14974 aus dem Jahr 2010 ergänzen und folgende Themenbereiche abdecken:

- Übersicht über die sportartenspezifischen Anlagentypen,
- Anforderungen an deren Bauweisen und Baustoffe,
- Planungsgrundsätze,
- Anforderungen an die Instandhaltung,
- Best-Practice-Beispiele.

Die Leitung des RWA liegt bei Ralf Maier, die konstituierende Sitzung des Gremiums ist für den 18. April 2012 angesetzt. (ts)



Bestens ausgerüstet: Das Team von Gartenio mit Geschäftsführerin Dr. Christina Bockel in der Bildmitte.

Fotos: Gartenio

Im Angebot sind verschiedene „Gartenio-Perlen“. Darunter die Meeresinsel „Christina“ mit einer Landschaft aus Heckenrosen, Strandhafer, Heide und Sand.

Angefüllt mit den duftenden Aromen von Kräutern wie Räucher-Salbei, Zitronen-Thymian und winterfestem Majoran ist der Küchengarten „Wilhelm“ Ruheort und Genuss-Schatztruhe zugleich. Ganz neu im Programm ist die Gartenio-Perle „Feuer und Eis“, ein über zwei Stufen erreichbarer Senkgarten mit einem Sitzplatz aus Granitsteelen. Inmitten dieser Garten-oase befinden sich eine mit Holz oder Bioalkohol nutzbare Feuerkugel und ein Quellsprudel aus einem Glasblock mit Glassplitt, der wie eine Miniatur-Eislandschaft wirkt.

„Jede Gartenwelt bildet einen Rückzugsort, in dem der Gartenbesitzer mit allen Sinnen entspannen kann. Dieser Effekt wird

vor allem dadurch erzeugt, dass die Perlen bis ins letzte Detail stimmig durchkomponiert sind“, erklärt Christina Bockel. Damit dies gelingt, hat die promovierte Geschäftsführerin von Gartenio, die mit ihrem Betrieb Mitglied im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ist, viel gelesen und mit Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen gesprochen. In ihren Gartenio-Perlen vereint sich nun landschaftsgärtnerisches Fachwissen mit Elementen des Feng-Shui, der Farbenlehre und der Wirkung von Pflanzen auf das Wohlbefinden des Menschen.

Einmal im Garten eingebaut, verrotten die Holzkisten mit der Zeit, so dass die Gartenio-Perlen bald zum festen Bestandteil des sie umgebenden Gartens werden. Der Einbau ist in neu angelegten Freiflächen genauso möglich, wie in gewachsenen Gärten. (ts/kott)

Mehr dazu: [www.gartenio.de](http://www.gartenio.de)



Unterstützung für den Grünen Hörsaal: FGL-Präsident Eiko Leitsch (im Bild links) und der Direktor der Bildungsstätte, Michael Hub. Jens Haentzschel

## FGL Hessen-Thüringen

## Spende für Grünberg

Die Bildungsstätte Gartenbau Grünberg ist so begehrt, dass es langsam eng für die Seminarteilnehmer wird. Aus diesem Grund soll in den kommenden Jahren in zwei Schritten ein Erweiterungsbau auf dem Gelände entstehen, ein sogenannter „Grüner Hörsaal“ als zweiter großer Veranstaltungsraum für die Arbeit der Bildungsstätte.

Nach einer Spende des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) unterstützt auch der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. das große Projekt. Ein Scheck über 5.000 Euro wurde dem Direktor der Bildungsstätte, Michael Hub, auf der Wintertagung überreicht. (ts)

## Impressum

## GALABAUREPORT

TASPO GaLaBauReport ist ein Sonderteil der TASPO für den GaLaBau und erscheint zwölfmal im Jahr. Die TASPO ist die unabhängige Fachzeitung für Produktion, Dienstleistung und Handel im Gartenbau.

**Redaktion**  
Matthias Hinkelammert [hin] (verantwortl.)  
Telefon 0 76 63/60 86 66  
[red.taspo-galabaureport@haymarket.de](mailto:red.taspo-galabaureport@haymarket.de)

**Grafik/Layout**  
Yvonne Schimanski

**Objektleitung**  
Uwe Schütt

**Anzeigenleitung**  
Christian Rueß  
[anz.taspo-galabaureport@haymarket.de](mailto:anz.taspo-galabaureport@haymarket.de)

**Anzeigen-Disposition**  
Christiane Potratz (verantwortlich)  
[anzeigenispo@haymarket.de](mailto:anzeigenispo@haymarket.de)  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2012.

**Vertrieb/Marketing**  
Miriam Lindner  
E-Mail: [miriam.lindner@haymarket.de](mailto:miriam.lindner@haymarket.de)

**Leserservice/Abo**  
Telefon: 0800-9 88 77 88  
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)  
Telefon Ausland: +49 (0) 40/69 206-113  
Fax: +49 (0) 40/69 206-114  
E-Mail: [leserservice@haymarket.de](mailto:leserservice@haymarket.de)

**Verlag**  
Haymarket Media GmbH & Co. KG  
Postfach 83 64, 38133 Braunschweig  
Telefon 05 31/3 80 04-0  
Telefax 05 31/3 80 04-25  
[www.taspo.de](http://www.taspo.de)  
Deutsche Bank AG  
261190300 BLZ 270 700 30

**Geschäftsleitung**  
Dr. Nicolas Bogs

**haymarket**